

# Erfahrene Senioren beraten Unternehmer

**Rutesheim** Die Stadt richtet ihre Wirtschaftsförderung neu aus.

Von Arnold Einholz

**E**ine kostenlose Erstberatung soll die Rutesheimer Unternehmer erfolgreicher machen oder ihnen helfen, Probleme zu bewältigen. Die Senioren der Wirtschaft und die Stadt haben deshalb eine Zusammenarbeit vereinbart. Die ersten beiden Beratungstermine stehen schon fest: Am Mittwoch, 20. Juni, und am Mittwoch, 25. Juli, wird jeweils von 14 bis 17 Uhr beraten. Die Beratung übernimmt Walter Kaiser aus Heimsheim.

Die Erstberatung dauert etwa eine Stunde. Sie findet im Rathaus statt. Koordiniert werden die Termine in Vorzimmer der Bürgermeisterin. Ansprechpartnerinnen dafür sind Monika Wagner und Petra Heigold. Sie sind unter der Telefonnummer 0 71 52/50 02 10 51 und der E-Mail [stadt@rutesheim.de](mailto:stadt@rutesheim.de) zu erreichen.

Bereits aus ihrer Leonberger Zeit kennt Susanne Widmaier die Senioren der Wirtschaft. Einmal im Monat wurden im ehemaligen „Neuen Rathaus“ von Leonberg

Unternehmer, Gründer und Interessenten kostenlos beraten. Nach ihrem Wechsel nach Weil der Stadt wurde die ehrenamtliche Beratung auch im Teilort Merklingen angeboten. „Eine Übereinkunft, diese begehrten Beratungen auch in Rutesheim anzubieten, ist schnell und unkompliziert zustande gekommen“, freut sich die Bürgermeisterin.



Foto privat

Susanne  
Widmaier

Mehr als vierzig ehemalige Führungskräfte und Unternehmer aus Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistung und freien Berufen befinden sich als Wirtschaftssenioren im aktiven Ruhestand. Sie sehen sich selbst nicht nur als Berater, sondern auch als Coach und Sparringspartner sowohl für Gründer und Start-ups als auch für etablierte Unternehmen. Durch ihre praktische Erfahrung aus dem eigenen Berufsleben können sie Ratsuchende nicht nur beraten, sondern auch begleiten und unterstützen. Ratsuchende, die es vorziehen, sich in ihrer Firma oder an neutraler Stelle zu treffen, können mit Walter Kaiser das individuell vereinbarte. Es wird dann lediglich eine Fahrkostenpauschale berechnet. Wird weitere Begleitung oder Beratung gewünscht, ist auch das möglich. Mehr Informationen über die Senioren der Wirtschaft und deren Beratungsangebote gibt es im Internet unter [www.senioren-der-wirtschaft.de](http://www.senioren-der-wirtschaft.de).



Foto privat

Walter Kaiser

Alle Senioren der Wirtschaft beraten ehrenamtlich. Sie sind daher nicht auf Folgeaufträge angewiesen und können die Ratsuchenden ganz in deren Interesse beraten. Susanne Widmaier weiß aus Erfahrung: „Ist die Hürde, mit einem Externen zu sprechen, erst genommen, sind die Beratenen voll des Lobes für die Senioren der Wirtschaft.“ Dieses Beratungsangebot ist Teil der neuen Wirtschaftsförderung in Rutesheim. „Alle können nur gewinnen, denn geht es den Unternehmen gut, profitiert auch die Stadt davon“, ist die Bürgermeisterin überzeugt.

Alle Senioren der Wirtschaft beraten ehrenamtlich. Sie sind daher nicht auf Folgeaufträge angewiesen und können die Ratsuchenden ganz in deren Interesse beraten. Susanne Widmaier weiß aus Erfahrung: „Ist die Hürde, mit einem Externen zu sprechen, erst genommen, sind die Beratenen voll des Lobes für die Senioren der Wirtschaft.“ Dieses Beratungsangebot ist Teil der neuen Wirtschaftsförderung in Rutesheim. „Alle können nur gewinnen, denn geht es den Unternehmen gut, profitiert auch die Stadt davon“, ist die Bürgermeisterin überzeugt.

**Information** Walter Kaiser plant, künftig in Rutesheim alle vier bis acht Wochen Beratungstermine im kleinen Sitzungssaal der Stadt Rutesheim anzubieten. Unter der Mail-Adresse [kaiser.sdw@t-online.de](mailto:kaiser.sdw@t-online.de) ist er erreichbar.